

Richtigstellung zu Ecuador-Interview

In der jW vom Freitag erschien auf Seite drei ein Interview zu Ecuador unter dem Titel »Wir haben keine Angst vor dem Wort Sozialismus«. Aufgrund eines redaktionellem Mißverständnisses ist das Gespräch dem Präsidenten der verfassunggebenden Versammlung des südamerikanischen Landes, Alberto Acosta, zugeordnet worden. Tatsächlich hatte unser Kollege Hernando Calvo Ospina das Gespräch in Quito mit dem Präsidenten des Landes, Rafael Correa, geführt. Wir entschuldigen uns bei dem Präsidenten, dem Vorsitzenden des Verfassungskonvents, dem Kollegen Calvo Ospina und natürlich bei unseren Leserinnen und Lesern für diesen äußerst bedauerlichen Fehler, der zwar im Internet, nicht aber in der Printausgabe verbessert werden konnte.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/96864.richtigstellung-zu-ecuador-interview.html>